



Betreff:

öffentlich

Neubesetzung Vorstand GHHK-KK-HS Nauen

Erstellungsdatum 12.10.2006

Eingang 902: _____

Einreicher: FB Grün- und Verkehrsflächen

474

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.11.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für die Wahl des Vorstandes des Wasser- und Bodenverbandes "Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen" Nauen werden für das Wassereinzugsgebiet Havelseen als Kandidat **Herr Claus Wartenberg** und als dessen Stellvertreter **Herr Ulrich Valjeur** bestätigt.

In dem Wassereinzugsgebiet Havelkanal verzichtet die Stadt Potsdam auf ihr Vertretungsrecht.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium: _____

Sitzung am: _____

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung

Am 08.08.2006 beschloss der Wasser- und Bodenverband "GHHK-HK-HS" Nauen die Wahlordnung für die Wahl des Vorstandes. Gemäß § 2 (3) der Wahlordnung sind die Kandidaten von den Gemeindevertretungen per Mehrheitsbeschluss zu bestätigen. Die Wahl findet am 06.11.2006 statt.

Für jedes Wassereinzugsgebiet wird ein Vorstandsmitglied gewählt.

Jedes Mitglied eines Wassereinzugsgebietes des Wasser- und Bodenverbandes hat das Recht Kandidaten für den Vorstand vorzuschlagen. Es gibt 6 Wassereinzugsgebiete. Die Stadt Potsdam ist davon in den Wassereinzugsgebieten Havelseen und Havelkanal vertreten und hat daher das Recht für jedes der beiden Gebiete Kandidaten zu benennen.

1. Wassereinzugsgebiet Havelseen (Havelländische Seenkette mit OT Grube, Eiche, Fahrland, Marquardt, Neu Fahrland Satzkorn, Uetz-Paaren, Golm, Potsdam Nord)

Kandidat: Herr Claus Wartenberg (Beschluss auf der Ortsbeiratssitzung Fahrland am 17.08.2005)

Stellvertreter: Herr Ulrich Valjeur

Beide Kandidaten erfüllen die Bedingungen des Beschlusses Nr. 2 der Verbandversammlung vom 10.01.2006:

- Stimmberechtigte Vertreter der Verbandsversammlung können nicht Mitglied des Vorstandes sein. Mitglieder des Vorstandes brauchen nicht dem Verband angehören, müssen jedoch ihren Hauptwohnsitz im Verbandsgebiet haben.

Herr Wartenberg

war bis 2000 im Vorstand des WBV und davor als Mitgliedsvertreter der Gemeinde Fahrland im Verband tätig. Aus dieser Zeit heraus ist er mit der Arbeitsweise des Verbandes gut vertraut. Er ist als ortsansässiger Grundeigentümer und als Mitglied des Bauernverbandes mit den speziellen Problemen der Landwirte ebenso vertraut wie mit den stadttypischen Entwässerungsproblemen und hat als Ortsbürgermeister und Stadtverordneter zugleich auch den direkten Kontakt zur Verwaltung und dessen Aufgaben.

Herr Valjeur

war von 1969 bis 1973 Beauftragter für Wasserwirtschaft der Stadt Potsdam. In dieser Funktion war er gleichzeitig Vorsitzender der Grabenschaukommission. Durch diese Tätigkeit kennt er die Grabensysteme der Stadt Potsdam und die mit der Grabenunterhaltung zusammenhängenden Probleme. Seit 1990 ist er als Koordinator im Tiefbauamt der Stadt Potsdam tätig. In dieser Funktion nahm er u.a. an den Grabenschauen mit den Wasser- und Bodenverbänden teil.

Herr Valjeur ist seit 1969 Angestellter der Stadt Potsdam und somit mit der Verwaltung und deren Aufgaben vertraut.

Die Auswahl des o.g. Kandidaten und dessen Stellvertreters erfolgte in gemeinsamer Abstimmung und Prüfung des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen mit der Arbeitsgruppe Untere Wasserbehörde und Untere Naturschutzbehörde.

2. Wassereinzugsgebiet Havelkanal (Gemeinden Schönwalde-Glien, Brieselang, Wustermark, Dallgow-Döberitz, Stadt Falkensee, OT Groß Glienicke der Stadt Potsdam)

Da der flächenmäßige Anteil der Stadt Potsdam mit dem OT Groß Glienicke in diesem Einzugsgebiet relativ gering ist, verzichtet die Stadt Potsdam auf ihr Vertretungsrecht.